

N I E D E R S C H R I F T

über die 18. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 26.02.2026
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:50 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende

Frau Conny Oertel

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Axel Beyer
Frau Ilonka Bienert
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. med. Gunter Boden
Herr Dr. Uwe Epler
Frau Birgit Gnauck
Herr Knut Gutterwitz
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr André Lange
Herr Georg Lindner
Frau Jana Lißner
Herr Ralf Martin
Herr Christoph Mitschke
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Max Schreiber
Herr Michael Schürer
Herr Steffen Thiele
Herr Georg Wiesner
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Frau Gabriele Stephan

privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Oertel eröffnete die 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Nachfolgend begrüßte Frau Oertel die anwesenden Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend hat die Vorsitzende Frau Oertel darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht. Nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau sind während der öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder seiner Ausschüsse Ton- und Bildaufzeichnungen, die nicht zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift angefertigt werden, nur mit vorheriger und schriftlicher Genehmigung der Bürgermeisterin zulässig. Die Genehmigung ist insbesondere zu versagen, wenn dies für den ungestörten Sitzungsverlauf erforderlich erscheint.

Nachfolgend stellte Frau Oertel die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 22 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträtinnen oder Stadträten lag nicht vor.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 29.01.2026 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Gnauck und
- Herr Stadtrat Hesse.

Eine Änderung der Tagesordnung erfolgte nicht.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung, die Stadträtinnen und Stadträte oder die Bürgermeisterin gerichtet.

TOP 3. Einzelhandelskonzept der Stadt Heidenau - Beschluss

009/2026/1

Frau Oertel informierte zur Beschlussvorlage, welche ausführlich im Bauausschuss vorgestellt wurde.

Herr Berthel wies darauf hin, dass es sich um eine Referenzvorlage aufgrund kleiner, inhaltlicher Änderungen handelt.

Herr Stadtrat Lange fragte nach, welche Kosten für die Erarbeitung des Einzelhandelskonzeptes entstanden sind. Herr Berthel versprach Antwort im Bauausschuss März.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes i.d.F.v. vom 29.01.2026, insbesondere die grundlegenden Ziele

- Sicherung der grundzentralen Versorgungsfunktion der Stadt Heidenau,
- Schutz und Stärkung der Innenstadt als dominierende Einkaufslage,
- Sicherung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung mit Angeboten des kurzfristigen Bedarfs

und die sich hieraus ergebenden Handlungsfelder mit ihren jeweiligen Zielen und Maßnahmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen, die eingehenden Stellungnahmen abzuwägen und das Konzept in der finalen Fassung dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Entgelte für das Albert-Schwarz-Bad

008/2026

Frau Oertel sprach zu den Gründen der Entgelterhöhung.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich ob die Zuschüsse an den Betreiber gekürzt werden. Frau Röder verneinte dies und erklärte, dass die Mehreinnahmen zur Refinanzierung dienen.

Nach den aufgeführten Sonderfällen erkundigte sich Herr Stadtrat Lindner. Frau Röder teilte mit, dass bereits seit Jahren keine Sonderfälle aufgetreten sind und diese Regelung vorsorglich zur Entscheidung durch den Betriebsführer aufgenommen wurde.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die in der Anlage 008/2026-1 aufgeführten Entgelte für das Albert-Schwarz-Bad ab dem Jahr 2026.

Der Betriebsführer, die Technische Dienste Heidenau GmbH, hat diese Entgelte anzuwenden.

Alle nicht in der Anlage aufgeführten Entgelte aus der weiteren Nutzung des Albert-Schwarz-Bades für Ausleihgebühren, Kabinennutzungen, Gebühren für Schwimmkurse, Werbung, Sondernutzungen u.a. setzt der Betriebsführer in eigener Verantwortung im Sinne einer wirtschaftlichen Handhabung fest.

In Sonderfällen kann die Stadtverwaltung für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heidenau Abweichungen zu den festgelegten Entgelten festlegen. Diese sind schriftlich dem Betriebsführer zeitnah mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 5. Heidenauer Kräuterwiese - Baubeschluss

003/2026

Frau Oertel sprach zum Bauvorhaben.

Herr Stadtrat Lindner erkundigte sich, welchen Status der Fördermittelbescheid zum Vorhaben hat. Herr Berthel erklärte, dass die positiven EFRE-Fördermittelbescheide bereits vorliegen.

Eine Nachfrage zum möglichen Bau der öffentlichen Toilette stellte Herr Stadtrat Bläsner. Frau Oertel teilte daraufhin mit, dass die Entscheidung noch offen ist, ob eine Toilette gebaut wird und wies auf aktuelle Vandalismusschäden hin.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach, wer künftig für die Pflege der Kräuterwiese zuständig ist. Herr Berthel erklärte, dass es sich um eine städtische Fläche handelt und damit der Bauhof zuständig ist.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Umgestaltung der Heidenauer Kräuterwiese entsprechend des Vorentwurfs in der Fassung vom 20.01.2026 des Planungsbüros

Haß Landschaftsarchitekten
Schloßstraße 14
01454 Radeberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Neubau zweier Mehrfamilienhäuser, Antrag auf 1.
Verlängerung der Baugenehmigung vom 23.02.2023**

006/2026

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt,

1. dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau zweier Mehrfamilienhäuser – Haus A und B, die über eine Tiefgarage miteinander verbunden sind; Rudolf-Breitscheid-Str. 44-54, 01809 Heidenau;
Flurstück 162/21; Gemarkung Gommern;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und
§ 69 Abs. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zu erteilen,

2. dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes G 22/1 „Rudolf-Breitscheid-Straße“ Nr. 10.3 (Grundrissausrichtung) nach § 31 Abs. 2 BauGB, aufgrund der nachgewiesenen Sicherung der schutzbedürftigen Räume im Mehrfamilienhaus vor zu hohen Geräuschmissionen mittels Schallschutzverglasung i. V. m. einer technisch kontrollierten Wohnraumlüftung zu zustimmen,
3. dem Antrag auf sonstige Abweichungen nach § 67 Abs. 2 SächsBO zur geringfügigen Abweichung von der Festsetzung 5.1 (Zulässigkeit von Tiefgaragen) des Bebauungsplanes G 22/1 „Rudolf-Breitscheid-Straße“, aufgrund einer geringen Flächenüberschreitung der Zu- und Ausfahrt zu zustimmen, sowie
4. dem Antrag auf sonstige Abweichungen nach § 67 Abs. 2 SächsBO zur geringfügigen Abweichung von der zeichnerischen Festsetzung „Flächen für Versorgungsanlagen, Zweckbestimmung: Gas“ des Bebauungsplanes G 22/1 „Rudolf-Breitscheid-Straße“, aufgrund des geringeren Flächenbedarfs der Versorgungsanlage zu zustimmen und

dem Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 23.02.2023 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Antrag der Fraktion CDU/FDP - Hundespielplätze 004/2026

Frau Oertel übergab das Wort an Frau Stadträtin Schmiedel als Antragsstellerin.

Frau Stadträtin Schmiedel trug daraufhin einen geänderten Antragstext vor:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, wo innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Heidenau eine Freilauf- oder Hundeauslaufzone („Hundespielplatz“) auf einer kommunalen Fläche ausgewiesen werden kann. Auf Grundlage der Prüfung soll die Vorzugsvariante in Umsetzung gebracht werden. Die Fläche soll eingezäunt werden um Hunden einen sicheren Freilauf zu gewährleisten. Zudem soll die Fläche funktional ausgestattet werden (Sitzgelegenheiten, Mülleimer und Kotbeutelspender, optional Wasserstelle). Die Bereitstellung der Fläche sollte in 2026 erfolgen.

Sie erklärte, die Änderung des Prüfauftrages.

Herr Stadtrat Bläsner erklärte, dass er es für wichtig hält, solche Ausgleichflächen zu schaffen.

Anschließend wurde über den geänderten Antragstext abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, wo innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Heidenau eine Freilauf- oder Hundeauslaufzone („Hundespielplatz“) auf einer kommunalen Fläche ausgewiesen werden kann. Auf Grundlage der Prüfung soll die Vorzugsvariante in Umsetzung gebracht werden. Die Fläche soll eingezäunt werden um Hunden einen sicheren Freilauf zu gewährleisten. Zudem soll die Fläche funktional ausgestattet werden (Sitzgelegenheiten, Mülleimer und Kotbeutelspender, optional Wasserstelle). Die Bereitstellung der Fläche sollte in 2026 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Stadträtin Schmiedel stellte einen Antrag zur Anbringung von Spendern für Damenhygiene in Heidenauer Schulen.

Frau Stadträtin Lissner teile Frau Röder mit, dass sie mit dem stellv. Schulleiter des Pestalozzi-Gymnasium zum Lehrerproblem an der Goethe-Oberschule gesprochen hat. Frau Röder teilte mit, dass sie ebenso das Gespräch suchen wird, auch wenn die Stadt dafür grundsätzlich keine Zuständigkeit hat.

Nachfolgend sprach Frau Oertel kurz zu den Baumaßnahmen Kanalsanierung Haeckelstraße und dem Neubau von Parkplätzen an der Ernst-Schneller-Straße. Sie lud außerdem zum Besuch der Partnerstadt Troisdorf über den Städtepartnerschaftsverein ein. Frau Oertel teilte mit, dass es auch in diesem Jahr eine 40-prozentige Förderung für den „Heidenauer Lesefrühling“ in der Stadtbibliothek gibt. Zudem versprach sie eine Übersicht der aktuellen Fördermittelmaßnahmen an die Stadträte zu übersenden. Im Anschluss erinnerte Frau Oertel noch an die Sondersitzung des Stadtrates am 10.03.2026 um 18:30 sowie die anschließende Sitzung des Verwaltungsausschusses. Sie lud alle Anwesenden noch zur Einwohnerversammlung am 03.03.2026 ins Pestalozzi-Gymnasium ein.

Herr Stadtrat Gutterwitz wies auf die aktuelle, schwierige Lage zu der Einstellung von Lehrern - aufgrund des Wegfalls von Prämien durch das Kultusministeriums - hin.

Nachfolgend schloss Frau Oertel den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau Horack
Schriftführer

Frau C. Oertel
Bürgermeisterin

Frau Gnauck
Stadtrat

Herr Hesse
Stadtrat

Datum: _____

Datum: _____